

Beitrag Gemeindeblatt Dielsdorf, Januar 2015:

Wir - **Die KGS Dielsdorf** - machen mit.

„Schule bewegt“ ist ein Programm das es seit 2005 in der Schweiz gibt und vom Bundesamt für Sport und der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren EDK gemeinsam unterstützt wird.

Hauptargumente für eine vermehrte Bewegung im Schulalltag der Schüler / Kinder sind natürliche Bewegungsfreude, Entwicklung der eigenen Körperlichkeit und eine gesunde Lebensführung. Aufgrund veränderter Lebens- und Lernbedingungen der heutigen Schüler sind eine verbesserte Wahrnehmung und gesteigerte Konzentrationsfähigkeit für uns, unsere Schüler und ihre Eltern ebenso wichtig.

Was machen wir konkret?

Die Mehrheit unserer Schüler fährt mit der ÖV bis zu einer Stunde nach Dielsdorf in die Schule. Ein Drittel kommt sogar mit dem Velo in die KGS.

Dann laufen wir jeden Morgen eine kleine Runde von etwa 20 Minuten durch Dielsdorf und lernen dabei die Umgebung der Schule kennen. Unsere grosse Pause ist um 10.00 Uhr, wo wir verschiedene Spielmaterialien mit hinaus nehmen können.

Um 11.00 Uhr gibt es wieder eine kurze Pause von etwa 10 Minuten. Das Team der KGS organisiert mit den Schülern gemeinsame Bewegungsübungen draussen oder auch drinnen. Im Stundenplan haben wir wöchentlich zwei Lektionen Turnen und zwei Lektionen Schwimmunterricht in der Erlen Dielsdorf. Die gesamte KGS hat sich einer Herausforderung gestellt. Wir wollen es schaffen, mit Hilfe von 9 Etappen, von Dielsdorf nach Basel zu laufen. Wir sind bereits nach 4 Etappen bis nach Schwaderloch gewandert. Bewegung soll den Kopf frei machen und das schulische Arbeiten verbessern, darum gestalten wir einen aktiven Schulunterricht. So gibt es Wanderdiktate im Deutschunterricht oder Projektarbeiten im Werk-, Koch- und Kunstunterricht.

Die bisherigen Kilometer aus Velo fahren, laufen und schwimmen zeigen nach 2 Monaten auf der Weltkarte einen Radius von 1206 km an – und wir sammeln weiter!

Lea W./Jerome E./K. Ogorek

